

Filme im Guckloch

Kommunales Kino Furtwangen e.V.
Postkraftwagenhof Grieshaberstraße 19a



**Programm
Guckloch Kino**

**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**



Eintritt:

Erwachsene: 4,00 €

Mitglieder: 3,50 €

Kinder: 2,00 €

Schüler/Studenten: 3,00 €

Weitwinkel, Filme mit Zukunft: Eintritt frei

Mehr Info unter www.guckloch-furtwangen.de

Programm Januar bis April 2017

Samstag den 07.01.2017 ab 18 Uhr

Winterfeste Cineasten aufgepasst!

Winter Filmnacht unter freiem Himmel

Veranstalter: K3 – Kunst und Kultur im Keller e. V.

In Zusammenarbeit mit dem GUCKLOCH KINO Furtwangen veranstalten wir ein Winter-Open-Air auf dem Rößleplatz in Neukirch. **Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film im Rößle Keller.**

Die Feuerzangenbowle

Land: Deutschland 1944

Regie: Helmut Weiss

Länge: 1h 37 min

FSK: ab 12 Jahren



Der bekannte Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) hat noch nie die Schulbank gedrückt, zumindest ist er nie auf einer öffentlichen Schule gewesen, sondern hatte immer nur Privatunterricht. Das wird bei einer Runde Feuerzangenbowle mit Freunden zum großen Thema. Und schnell kommt jemand auf die verrückte Idee, dass Pfeiffer doch zur Schule gehen könnte. Gesagt, getan. Der Bart wird abrasiert, das Monokel und der feine Anzug werden weggelegt und Pfeiffer mischt sich unter die Oberstufenschüler eines

kleinstädtischen Gymnasiums, um all das nachzuholen, was er in seiner Jugend versäumt hat...

Weitwinkel Filme - mit Zukunft



Das Guckloch-Kino Furtwangen und das Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Furtwangen präsentieren die Reihe

„Weitwinkel – Filme mit Zukunft“.

Es gibt Filme mit Action, Filme mit Drama, Filme mit Tiefgang. Wir zeigen Filme mit Zukunft!

Unsere Welt wird immer komplexer. Nachhaltige Entwicklung – die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unseres Planeten – ist daher keine einfache Aufgabe.

Regelmäßig werden Filme gezeigt, die zentrale Entwicklungen und Herausforderungen unserer Zeit auf faszinierende, nachdenkliche und/oder unterhaltsame Weise beleuchten. Sie richten sich an Alle, die einen Blick über den Tellerrand wagen.

Der Eintritt ist für die Weitwinkelfilme frei!

Anregungen, Filmvorschläge oder Kritik bitte an das Referat für Nachhaltige Entwicklung der HFU.

Zuständig: Felix Hollerbach

Telefon: 07723/ 920-2951

Wovon träumt Das Internet

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: USA
Länge: 1h 38 min

Regie: Werner Herzog
FSK: ohne Angaben



Dokumentation von Werner Herzog über das digitale Bewusstsein.

Nachdem der notorische Filmemacher Werner Herzog die entlegensten Ecken der Welt bereist hat, widmet er sich den unendlichen Weiten des Internets. Er beginnt mit den Anfängen der Technologie, die ursprünglich für das Militär entwickelt wurde, und erzählt von den aktuellen Entwicklungen, die das Leben der Menschheit grundlegend verändern werden. Dabei kommen IT-Fachleute, Experten und

Wissenschaftler zu Wort, während Herzog als Erzähler das Phänomen der weltweiten Vernetzung anschaulich erklärt und verschiedene Themen wie Kommunikation, Sicherheit und Cyber-Kriminalität behandelt. Er beleuchtet Themen wie die Einflussnahme des Internets auf die moderne Welt, erforscht die Entwicklung von Robotertechnik und künstlicher Intelligenz, ergründet das "Internet der Dinge" und setzt die sich ständig weiterentwickelnde Vernetzung der Erde in einen Zusammenhang mit dem menschlichen Leben an sich.

Die Schüler der Madame Anne

Land: Frankreich 2014

Regie: Marie-Castille
Mention-Schaar

Länge: 1h 30 min

FSK: ab 12 Jahren



Die Lehrerin Anne Gueguen unterrichtet Geschichte am Gymnasium Léon Blum, im Pariser Vorort Créteil. Diese Gegend der Stadt gilt als sozialer Brennpunkt. Weil ihre Schüler durch scheinbar unüberbrückbare Differenzen gespalten sind, sie ihnen aber dennoch Respekt und Disziplin vermitteln muss, will die ambitionierte Madame Anne ihren Schülern zeigen, dass sie keinesfalls ein hoffnungsloser Haufen ohne Zukunft sind und meldet sie bei einem angesehenen, landesweiten Wettbewerb an, dessen Thema Kin-

der und Erwachsene im System der nationalsozialistischen Konzentrationslager ist. Anfangs sind ihre Schüler von dieser Idee nur wenig begeistert, als sie jedoch mit einem Überlebenden des Holocausts sprechen, beginnen sich die eigentlich schwierigen Jugendlichen nicht nur für das Thema zu interessieren, sondern auch die Einstellung zu ihrem eigenen Dasein und zum Leben im Allgemeinen grundlegend zu verändern.

The Lobster

Land: G/F/E 2015

Länge: 1h 49 min

Regie: Giorgos Lanthimos

FSK: ab 16 Jahren



In der Stadt dürfen sich nur Paare aufhalten. Alle Singles werden in ein Hotel am Meer verfrachtet, in dem sie innerhalb von 45 Tagen einen neuen Partner oder eine Partnerin finden müssen. Falls sie innerhalb der Frist keine Partnerin oder einen Partner finden, werden sie in ein Tier ihrer Wahl verwandelt. Die Frist kann durch die erfolgreiche Teilnahme an der wöchentlichen Jagd auf in den Wäldern lebende, geflüchtete Singles verlängert werden. Im Regelfall finden sich Partner, indem sie Gemeinsamkeiten bei sich ent-

decken. Für die Hotelgäste werden gesellige und didaktische Veranstaltungen wie Tanzabende organisiert. Die Singles planen einen Anschlag auf das Hotel. Eine Verbündete, das Zimmermädchen des Hotels, unterstützt sie mit Zugangskarten zu einzelnen Doppelzimmern. Der Anschlag soll unblutig ablaufen und lediglich durch psychologischen Druck einige ausgewählte Paare in die Trennung treiben. Beim Überfall wird beispielsweise der Ehemann der Hotelmanagerin dazu gebracht, auf seine Frau zu schießen, um sich selbst vor dem vermeintlichen Tod zu retten.

**Everyday
Rebellion**

**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**



Land: A/CH 2014
Länge: 1h 55 min

Regie: Arman T. Riahi
FSK: ab 12 Jahren



Dokumentarfilm iranisch-stämmiger Regisseure über die jüngsten gewaltfreien Demokratiebewegungen weltweit.

Der Arabische Frühling, die Occupy-Bewegung oder die spanischen Indignados – so unterschiedlich ihre Hintergründe sind, haben sie doch alle etwas gemeinsam: friedliche, aber dennoch kraftvolle Demonstrationen und kreative Aktivisten, die sich grenzüberschreitend gegenseitig inspirieren. Junge Menschen, die mit innovativen Methoden beweisen, dass der

stille Protest immer noch der wirkungsvollste ist. Die Dokumentation nimmt diese gewaltfreien Demokratiebewegungen genauer unter die Lupe und stellt sie einander gegenüber.

In ihrer mit dem "Cinema for Peace Award 2014" prämierten Dokumentation behandeln die Riahi-Brüder, Arash und Arman, unterschiedliche Formen gewaltfreien Protests auf der ganzen Welt. Die Filmemacher beleuchten nicht nur die jeweiligen Triebkräfte der Bewegungen, sondern suchen auch nach Schnittpunkten zwischen diesen friedlichen Rebellionen.

Donnerstag den 16.02.2017 um 20 Uhr

Grüße aus Fukushima

Land: Deutschland 2016

Regie: Doris Dörrie

Länge: 1h 48 min

FSK: ab 12 Jahren



Eindrungliches Drama über eine junge Deutsche, die nach Fukushima reist, um den notleidenden Menschen zu helfen.

Die junge Deutsche Marie begibt sich zusammen mit der Organisation Clowns4Help nach der Atomkatastrophe in der Provinz Fukushima nach Japan, um dort beim Aufbau mitzuhelfen und die Menschen zu unterstützen, die alles verloren haben. Ihre Tat ist jedoch nicht ganz uneigennützig: Marie möchte vor einem ganz persönlichen Schicksalsschlag weglaufer und sich eine Auszeit von

ihrem Leben nehmen. Dort angekommen, merkt sie schnell, dass sie für die Tätigkeit als Clown nichts taugt und völlig überfordert mit der Situation der Menschen in den Notunterkünften ist. Doch Marie will nicht so schnell aufgeben. Eines Tages trifft sie auf die störrische Satomi die letzte Geisha von Fukushima. Diese will trotz aller Warnungen auf eigene Faust in ihr Haus in der Sperrzone zurückkehren. Marie beschließt, der alten Frau dabei zu helfen. Zwischen den ungleichen Frauen entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft, die die kulturellen Unterschiede aufbricht.

**Magie der
Moore**

**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**

HOCHSCHULE
FÜRSTENBERG
UNIVERSITY



Land: Deutschland 2015

Regie: Jan Haft

Länge: 1h 39 min

FSK: ab 0 Jahren



In spektakulären Bildern stellt **MAGIE DER MOORE** einen der bekanntesten heimischen Lebensräume vor. In fünf Jahren Drehzeit schuf Regisseur Jan Haft ein schillerndes Kaleidoskop einer einzigartigen Flora und Fauna und zeigt ein sensibles Ökosystem, das es zu schützen gilt. Dabei kam modernste Kameratechnik zum Einsatz: Zeitlupenaufnahmen machen die schnellsten Bewegungsabläufe im Moor sichtbar. Zeitraffer erlauben dem Zuschauer einen neuen Blick auf scheinbar regungslose Pflanzen und präsentieren in

faszinierenden Farbwechseln die Schönheit des Lebensraums Moor. Flugaufnahmen zeigen, wie sich Moore wie Inseln in unsere Kulturlandschaft einfügen und Makroaufnahmen werfen einen Blick auf die kleinsten Moorbewohner und ihre spannenden Geschichten. Zudem erfährt der Zuschauer, dass Moore gigantische CO₂-Speicher und elementar für unser Klima sind. Von 2010 bis 2015 war das Filmteam an 80 Drehorten in Deutschland, Finnland, in der Tschechischen Republik, Schweden, Dänemark, Norwegen und der Slowakei schwer filmbaren Motiven auf der Spur.

Samstag den 11.03.2017 um 20 Uhr

Suffragette
Taten statt Worte

Land: England 2015

Länge: 1h 33 min

Film zum Internationalen
Frauentag

Regie: Sarah Gavron

FSK: ab 12 Jahren



Maud Watts, eine 24-jährige verheiratete Wäscherin und Mutter eines Sohnes, gerät 1912 über eine Kollegin in Kontakt mit der Suffragettenbewegung. Alice Haughton ermuntert Maud, als Zeugin vor einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss auszusagen, der die Möglichkeit der Einführung des Frauenwahlrechts erörtert. Bei der für die Frauen enttäuschend verlaufenden Verkündung der Entscheidung des Ausschusses wird ihre Demonstration gewalttätig aufgelöst und Maud verhaftet. Als es ihnen nicht ge-

lingt, mit ihrem Anliegen an die breite Öffentlichkeit durchzudringen, entschließen sich die Frauen, bei einem der gesellschaftlichen Höhepunkte des Jahres vor laufenden Kameras ein Transparent zu entrollen.

Der Film zeigt die Geschichte mutiger Frauen, die um vieles kämpften, was heute selbstverständlich ist, wie das Wahlrecht oder das Rauchen auf öffentlichen Plätzen. Im Vordergrund stehen Würde und Selbstbestimmung sowie gerechte Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen. In der Geschichte des Feminismus ist die Einführung des Wahlrechts für Frauen 1918 in Deutschland ein Meilenstein.

Donnerstag den 16.03.2017 um 20 Uhr

Toni Erdmann

Land: D/A 2016
Länge: 2h 42 min

Regie: Maren Ade
FSK: ab 12 Jahren



Der pensionierte und alleinlebende Musiklehrer Winfried Conradi ist ein Alt-68er mit Hang zu skurrilen Scherzen. Nachdem sein Hund gestorben ist, besucht er seine von ihm entfremdete Tochter Ines in Bukarest, die als Unternehmensberaterin bei Morrison Karriere macht. Nach einigen Tagen reist Winfried wieder ab. Als Ines abends mit zwei Freundinnen auf einen freien Tisch im Restaurant wartet, erscheint er allerdings mit dunkelhaariger Perücke und vorstehenden, falschen Zähnen und beginnt, von den Freundin-

nen unerkannt, sich blendend mit ihnen zu unterhalten. Von da an taucht er als Toni Erdmann wiederholt in Ines' Alltag auf und gibt sich wahlweise als Coach und Tennisfreund von Ion Țiriac oder als deutscher Botschafter in Rumänien aus.

**Europäischer Filmpreis 2016: Bester Film, Beste Regie
Bestes Drehbuch, Beste Darsteller (Sandra Hüller und
Peter Simonischek)**

FIPRESCI-Preis beim Festival von Cannes 2016

Ewige Jugend Film zur Gesundheitswoche

Land: I/F/CH/E 2015

Regie: Paolo Sorrentino

Länge: 1h 58 min

FSK: ab 6 Jahren



Fred Ballinger und Mick Boyle sind alte Freunde, die ihre Ferien in einem eleganten Sanatorium in den Schweizer Alpen verbringen. Ihre Vorstellungen darüber, wie sie ihr Leben im Alter gestalten möchten, könnten gegensätzlicher nicht sein. Der früher gefeierte Komponist und Dirigent Fred lebt zurückgezogen und hat seine musikalische Karriere beendet. Der immer noch erfolgreiche Regisseur Mick hingegen ist gerade dabei, einen letzten Film mit seiner langjährigen Muse Brenda Morell zu realisieren. Als ein Abgesandter des

Buckingham Palace Fred den sehnlichen Wunsch der Queen übermittelt, er möge seine „Simple Songs“ in London dirigieren, beeindruckt ihn das nicht und er lehnt ab. Seine Tochter und Managerin Lena ist damit alles andere als einverstanden. Aber der Komponist bleibt dabei – er zieht es vor, sich zusammen mit seinem Freund Mick und dem Schauspieler Jimmy zu entspannen, über das Leben zu philosophieren, die anderen Gäste zu beobachten und deren Eigenheiten zu kommentieren. Parallel dazu werden eine ganze Reihe weitgehend unabhängiger Geschichten erzählt.

The Yes Men

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: USA 2007

Regie: Andy Bichlbaum, Mike Bonanno, Laura Nix

Länge: 1h 17 min

FSK: ab 0 Jahren



Sie sind die Superstars der Protestbewegung in den USA: die berühmten Aktivisten The Yes Men (Mike Bonanno und Andy Bichlbaum) inszenieren seit 15 Jahren unterhaltsame, aber vor allem provokative Aktionen. Sie stellen Konzerne bloß, Lobbygruppen oder Regierungen, um aufzurütteln und aufzudecken. In schicken Secondhand-Anzügen und mit wenig Schamgefühl schleusen sie sich in Business-Events und Regierungsfunktionen ein, um auf die negativen Folgen der Globalisierung und der "Geizist-geil" Kultur hinzuweisen.

Im dritten Teil der Trilogie DIE YES MEN - JETZT WIRD'S PERSÖNLICH! (nach THE YES MEN und THE YES MEN FIX THE WORLD, Publikumspreis Berlinale 2009) sind die beiden Männer nun Mitte 40 und ihre Midlife-Crisis bringt sie beinahe dazu, ihre Aktivisten-Karriere endgültig zu beenden, obwohl sie gerade dabei sind, die größte Herausforderung ihres Lebens vorzubereiten: den Klimawandel zu stoppen.

Sonntag den 09.04.2017 um 11:30 Uhr

Frühstück bei Monsieur Henri

Land: Frankreich 2015

Länge: 1h 50 min

Filmfrühstück

ab 9:30 Uhr im Cafe Mayerhöfer.

Filmbeginn um ca. 11:30 Uhr

Regie: Ivan Calbérac

FSK: ab 0 Jahren



Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich – über die Ehefrau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letzthin etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame ins Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht lei-

den kann, die seine Pantoffeln klaut und unerlaubt das Klavier benutzt. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst. Mehr übel als wohl willigt Constance ein. So stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt.

Anmeldung zum Frühstück unter 07723/7842

Augenblicke, Kurzfilme im Guckloch Kino

Augenblicke sind Inseln im Strom der Zeit

"Augenblicke – Kurzfilme im Kino" zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben. Jedes Jahr stellt ein Auswahlgremium der Deutschen Bischofskonferenz nach den Kriterien "Kinotauglichkeit – inhaltlicher und ästhetischer Anspruch – originelle und lebensbejahende Unterhaltung" ein Programm von ca. 12 Kurzfilmen zusammen, die den Blick auf die unterschiedlichsten Themen des menschlichen Lebens werfen, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen.

Unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Augenblicke. Und doch erzählen sie bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten, stellen unbequeme Fragen, verblüffen unsere Wahrnehmung – und lenken unseren Blick auf existenzielle und soziale Themen.

Manchmal werden AUGENBLICKE so zu Momenten, in denen die Ewigkeit anklingt.

Liebe Freunde von „AUGENBLICKE – 25 Jahre Kurzfilme im Kino“, herzlich willkommen zum Programm 2017!

THE COUPLE

Neuseeland 2015, 7:42 Min., Farbe, Kurzspielfilm
Regie: David White

HERMAN THE GERMAN

Deutschland 2015, 15 Min, Farbe, Kurzspielfilm
Regie und Buch: Michael Binz

Augenblicke, Kurzfilme im Guckloch Kino

Ave Maria

Palästina, Frankreich, Deutschland 2015, 14:44 Min,
Farbe, Kurzspielfilm, Regie & Herausgeber: Basil Khalil

FRANKFURTER STR. 99 A

Deutschland 2016, 5 Min., Farbe, Animationsfilm
Regie: Evgenia Gostrer, Sound: Tobias Boehm, Christian

KANN JA NOCH KOMMEN

Deutschland 2013, 15 Min, Farbe, Kurzspielfilm
Regie, Produktion: Philipp Döring Drehbuch: Christian Fehling

Patch

Deutschland, Schweiz 2014, 3:20 Min., Farbe,
Experimenteller Animationsfilm Regie: Gerd Gockell

Lila

Argentinien, Spanien 2014, 9:09 Min., Farbe, Kurzspielfilm
Buch, Regie und Animation: Carlos Lascano

Geschwister

Deutschland 2012, 8 Min., Farbe, Kurzspielfilm
Buch, Regie: Joya Thome

Telekommando

Deutschland 2014, 4:50 Min., Farbe, Kurzspielfilm
Regie: Erik Schmitt

E WILL STAY IN TOUCH ABOUT IT

Deutschland 2015, 8 Min, Farbe, Kurzspielfilm
Buch, Regie & Kamera: Jan Zabeil

THE PRESENT

Deutschland 2014, 4 Min., Farbe, Animationsfilm
Regie: Jacob Frey

her In Zusammenarbeit mit der



Land: USA 2013

Regie: Spike Jonze

Länge: 2h 06 min

FSK: ab 12 Jahren



Geniale Science Fiction, in der sich Joaquin Phoenix in sein Computer-Betriebs- system verliebt.

Wenn wir auf einen anderen Menschen treffen, dann nehmen wir sein Äußeres wahr und können ihm in die Augen schauen. Viele Faktoren spielen dann eine Rolle, ob wir uns in diesen Menschen verlieben können, oder eben nicht. Doch für Theodore Twombly ist das alles nebensächlich, denn er verliebt sich vielmehr in eine Stimme. Mehr bleibt ihm auch nicht übrig, denn seine Herzensdame Samantha ist körper-

los. Sie ist lediglich die Stimme von Theodores neuem Betriebssystem, das über eine künstliche Intelligenz verfügt und anscheinend auch Emotionen aufbauen kann. Die zärtliche Stimme kommt genau zum richtigen Zeitpunkt, denn Theodore trudelt etwas haltlos durchs Leben. Er verfasst zwar gefühlvolle Briefe für Kunden, denen die richtigen Worte fehlen, doch in seinem eigenen Leben sieht die Welt nicht ganz so rosig aus. Doch dann kommt Samantha in sein Leben und er fühlt sich zu der lieblichen Stimme sofort hingezogen und auch sie scheint nicht abgeneigt zu sein.

Auf einen Blick - Filmliste

Film	Termin	Uhrz.	Art
Feuerzangenbowle	07.01.	19:00	Open Air
Wovon träumt das Internet	17.01.	20:00	Weitwinkel
Die Schüler der Madame Anne	19.01.	20:00	Abendkino
Der gestiefelte Kater	21.01.	15:00	Kinderkino
The Lobster	02.02.	20:00	Abendkino
Jim Knopf	04.02.	15:00	Kinderkino
Everyday Rebellion	07.02.	20:00	Weitwinkel
Grüße aus Fukushima	16.02.	20:00	Abendkino
Rico,Oskar u d Diebstahlstein	18.02.	15:00	Kinderkino
Herr Bello	04.03.	15:00	Kinderkino
Magie der Moore	07.03.	20:00	Weitwinkel
Suffragette-Taten statt Worte	11.03.	20:00	Frauentag
Toni Erdmann	16.03.	20:00	Abendkino
Das magische Schwert	18.03.	15:00	Kinderkino
Ewige Jugend(Gesundheitswoche)	30.03.	20:00	Abendkino
Findet Dori	01.04.	15:00	Kinderkino
The Yes Men	04.04.	20:00	Weitwinkel
Frühstück bei Monsieur Henry	09.04.	11:30	Filmfrühstück
Augenblicke (12 Kurzfilme)	25.04.	20:00	Kurzfilmreihe
Her	27.04.	20:00	Abendkino
Das Geheimnis der Feenflügel	29.04.	15:00	Kinderkino